

## Friedenssymbol für Europa

### Friedens-Buddha des Dalai Lama auf dem Weg in die botanika Bremen

Bremen, Januar 2017. Ein Symbol des Friedens und der Völkerverständigung wird künftig in Bremen stehen. Auf Initiative des Dalai Lama soll es eine Buddha-Statue für Europa geben, deren zentrale Botschaft der Friedensgedanke ist. Dieser Friedens-Buddha stammt aus Bylakuppe in Südindien, einem Ort mit einer großen tibetischen Gemeinde. Am Montag, den 9. Januar, ist die Statue an ihrem künftigen Standort eingetroffen. Dieser liegt in Deutschland, in Bremen, denn die Statue soll in der botanika im Rhododendron-Park aufgestellt werden. Bis zur feierlichen Einweihung im August 2017 sind allerdings noch einige Vorbereitungen zu treffen.

„Die Hoffnung auf Frieden hört niemals auf“, erklärt der Dalai Lama, der im Rahmen seines Weltfriedensprojekts auf allen Kontinenten eine identische Statue errichten lassen möchte. Diese sollen keine buddhistische Kultstätte darstellen, sondern vielmehr als allgemeines Friedenssymbol für alle Menschen stehen, unabhängig von deren religiöser oder ethnischer Zugehörigkeit.

#### Bremen als idealer Standort

Für den europäischen Kontinent wurde die botanika mit dem sie umgebenden Bremer Rhododendron-Park als idealer Standort für den Friedens-Buddha ausgewählt: „Es ist uns eine große Ehre, den europäischen Friedens-Buddha in Bremen begrüßen und aufstellen zu dürfen“, so Ronny Meyer, Staatsrat beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr. Das Umweltressort der Hansestadt ist verantwortlich für den Bremer Rhododendron-Park und die botanika und ist daher auch offizieller Empfänger der Statue. „Die Achtung gegenüber der Natur ist ein zentrales Thema im Rhododendron-Park und der botanika. Insbesondere der Erhalt der Schönheit und Vielfalt unserer Erde wird in beiden Einrichtungen groß geschrieben. Durch die Spruchbänder mit den Artikeln aus der UN-Charta der Menschenrechte ist hier außerdem die Bedeutung des friedvollen

Umgangs der Menschen untereinander präsent“, ergänzt Petra Schäffer, Geschäftsführerin der botanika.

Diese Kombination aus Umwelt- und Friedensaspekten war ausschlaggebend: „Die botanika in Bremen ist europaweit einzigartig. Hier wird einerseits die Natur der Himalayaregion auf anschauliche Weise einer breiten Öffentlichkeit präsentiert, andererseits sind buddhistische Elemente – wie Gebetsmühlen oder eine Mani-Mauer – in die außergewöhnliche botanischen Sammlung integriert. Dies ist kein buddhistischer Tempel, sondern ein Ort der Erholung, der allen Menschen zugänglich ist“ erläutert Lama Doboomb Tulku. Als Direktor des Tibet House Neu-Delhi war er unmittelbar an der Entscheidung zugunsten des Bremer Naturerlebnis zentrums beteiligt.

## **Friedenssymbol für Europa**

Auf der Schenkungsurkunde vom Tibet-Haus in Neu Delhi ist folgendes zu lesen: „Der Dalai Lama hat einen Traum von einer friedlichen Welt“. Der Text betont die „gegenseitige Abhängigkeit aller Menschen mit ihrer empfindlichen Umwelt“ und „das Gefühl der universellen Verantwortung“ aller Bürger. Weiter heißt es: „Dieses Geschenk der Buddha-Statue von Seiner Heiligkeit dem vierzehnten Dalai Lama und dem Volk von Tibet unterstreicht die tiefe Achtung und Zuneigung für Europa und die ganze Welt.“

Wenngleich es sich bei der Statue um eine Darstellung des Siddharta Gautama und damit um den Begründer der Buddhismus handelt, so ist die zentrale Bedeutung des Mahnmals weniger eine buddhistische, sondern vielmehr ein Aufruf zum friedfertigen Miteinander aller Menschen und zur Verständigung zwischen den Völkern. Daher sollen auch die Kirchen und andere religiöse Einrichtungen sowie Friedensinitiativen angesprochen werden, um die weiteren Vorbereitungen bis zur Einweihung gemeinsam zu gestalten.

## **Transport nach Bremen und Bedeutung für den Tourismus**

Als weltliches Symbol begrüßt auch die Bremer Touristik-Zentrale (BTZ) den Friedens-Buddha: „Ich freue mich, bei der Ankunft der Statue dabei zu sein. Der Friedens-Buddha wird uns sicherlich einige zusätzliche, thematisch interessierte Touristen bescheren, die

---

### **Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Sylvia Schuchardt  
botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen  
Tel. 0421 427066-63, schuchardt@botanika-bremen.de, www.botanika-bremen.de

ohne dieses höchst interessante Projekt womöglich nicht auf unsere schöne Hansestadt aufmerksam geworden wären“, meint Peter Siemering, Geschäftsführer der BTZ. Als Vorsitzender des Vereins „Die Sieben Faulen“ freut sich Siemering besonders, dass die Mitglieder wie auch schon bei der Errichtung des Heinrich-Heine-Denkmal in den Wallanlagen bereit waren zu helfen. „Dank gebührt vor allem der Reederei Wallenius Wilhelmsen Logistics AS, die den Transport der 2,40 Meter hohen Statue aus Indien möglich gemacht hat. Den Transport ab Bremerhaven spendete das Unternehmen Liftkontor.“ Neben dem in drei Teile zerlegten Buddha sind auch tausende Mantrarollen zur Befüllung von Indien nach Europa gereist. Denn nach buddhistischem Brauch wird das Friedenssymbol im August 2017 mit diesen Gebetsrollen befüllt und geweiht. Geshe Pema Samten, ständiger tibetischer Lehrer im Tibetischen Zentrum Hamburg, leitet die Zeremonie, die mehrere Tage in Anspruch nehmen wird.

## **Zeremonielle Einweihung im August**

Das erste Mal in Augenschein nehmen konnte der buddhistische Würdenträger die Statue am 9. Januar 2017 in Bremen. Gemeinsam mit Staatsrat Ronny Meyer vom Bremer Umweltressort, Vertretern vom Verein der Sieben Faulen, Mitgliedern von verschiedenen buddhistischen Vereinigungen aus Bremen und Mitarbeitern der botanika hat er das Friedenssymbol in der Hansestadt empfangen. Bei dieser Gelegenheit konnte er sich auch ein Bild von der Beschaffenheit der Statue machen, um Hilfestellung für die weiteren Vorbereitungen zur Befüllung zu geben.

Bevor der Friedens-Buddha an seinem neuen Standort errichtet werden kann, muss dieser noch auf sein neues Schmuckstück vorbereitet werden. So wird im Japanischen Garten der botanika in den nächsten Wochen ein Sockel eingebaut, auf dem die Statue später stehen wird. Eine Silhouette des Friedens-Buddhas wird die offizielle Aufstellung und Weihung im August 2017 ankündigen.

Weitere Informationen unter [www.botanika-bremen.de](http://www.botanika-bremen.de) und unter [www.friedens-buddha.de](http://www.friedens-buddha.de).

---

### **Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Sylvia Schuchardt  
botanika GmbH, Deliusweg 40, 28359 Bremen  
Tel. 0421 427066-63, [schuchardt@botanika-bremen.de](mailto:schuchardt@botanika-bremen.de), [www.botanika-bremen.de](http://www.botanika-bremen.de)

## botanika Bremen

*Die botanika in Bremen verfügt gemeinsam mit dem Rhododendronpark Bremen über die zweitgrößte Rhododendronsammlung der Welt. In ihren Schaugewächshäusern entführt die Erlebniswelt in verschiedene asiatische Landschaften vom japanischen Zen-Garten, über die Inselwelt von Borneo und Neuguinea bis zu den Bergwelten des Himalaya. Auch die Kulturen der dargestellten Länder sind Teil der Ausstellung. So ist hier nicht nur die größte liegende aus Bronze gegossene Buddha-Statue außerhalb Asiens zu finden, sondern auch ein original chinesischer Teepavillon sowie mehrere Gebetsmühlen. Im interaktiven Entdeckerzentrum tauchen die Besucher in die Welt der Pflanzen ein und erfahren an vielen Experimentierstationen mehr über die Überlebenstricks der Gewächse und die Artenvielfalt.*